Magiczny Kraków

Krakau pflanzt 25.000 Bäume für die Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk

2020-03-05

Im Zusammenhang mit der Verleihung des Literaturnobelpreises an die polnische Schriftstellerin, Olga Tokarczuk, beschloss der Präsident der Stadt Krakau, Jacek Majchrowski, einen Wald in Krakau zu pflanzen. Am 29. Oktober 2019 können die Krakauerinnen und Krakauer rund 25.000 Bäume im Bezirk Nowa Huta auf einem fünf Hektar großen Gelände einsetzten. Der Wald erhält den Namen "Urzeit", der sich auf den Titel des Romans "Ur und andere Zeiten" von Tokarczuk bezieht.

Somit will Krakau als UNESCO-Literaturstadt die Literaturnobelpreisträgerin ehren. Die Aufforstungsaktion wird im Rahmen des Krakauer Literaturfestivals "Conrad Festival " durchgeführt.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass für Olga Tokarczuk Themen wie Klimaveränderung, Umweltkriese sowie Tierschutz einen absolut hohen Stellenwert haben. Darüber hat sie nicht nur oft geschrieben sondern auch während ihrer Lesungen thematisiert.